

Haflinger Hengstkörung in Frauenfeld TG

Vielversprechender Goldfuchs

Night heisst der neu vom Schweizerischen Haflingerverband (SHV) gekörte Junghengst. Der Athlet überzeugte die Körkommission mit hervorragendem Schritt und seiner ausdrucksstarken Erscheinung.

(sle) Die Organisation der Körung in Frauenfeld vom letzten Samstag oblag dem Schweizerischen Haflingerverband (SHV) in Zusammenarbeit mit dem Verein Haflinger Ostschweiz. Die Schweizer



Night (Noah – Ali – Winterstein) überzeugte mit Adel, Chic und hervorragendem Schritt. Foto: Sandra Leibacher

Körkommission des SHV, vertreten durch Fritz Gros-

sen und Daniel Steinmann wurde erstmals durch den

italienischen Rassenexperten Helmut Breitenberger der Haflinger Weltzucht- und Sportvereingung (HWZSV) unterstützt. Nach dem Veterinäruntersuch durch den Tierarzt Michael Schmid erfolgte die Beurteilung auf hartem Boden und anschliessender Präsentation an der Hand sowie im Freilauf.

Hinreissender Debütant

Einzigster Teilnehmer und somit Körsieger wurde der dreijährige Night (Noah – Ali – Winterstein) aus dem Haflinger Zentrum Trachselwald. Bereits an der Süddeutschen Körung in München vom 3. Oktober

2014 überzeugte der ausgesprochen typvolle Goldfuchs von Züchter und Besitzer Peter Zimmermann mit seinem Exterieur und wurde Reservesieger. Auffallend bei Night war der hervorragende Schritt. Mit viel Takt zeigte er raumgreifendes Schreiten, gepaart mit guter Bergaufgallade. Der attraktive, reingezogene Youngster mit einem Stockmass von 149 Zentimeter erhielt die Noten 8.00 im Typ, 7.33 im Exterieur und 8.33 in den Grundgangarten. Vom Südtiroler Rassenexperten von der HWZSV, Helmut Breitenberger, wurde er nach italienischer Klassifizierung mit «IIA» bewertet.